

	<p>Objekt: Kreuzgang St. Peter und Johannes der Täufer in Berchtesgaden (Pfingsten 1901)</p> <p>Museum: Deutsches Röntgen-Museum Schwelmer Str. 41 42897 Remscheid 02191/163410 info@roentgenmuseum.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Wilhelm Conrad Röntgen: Stereo-Fotografien</p> <p>Inventarnummer: 87049</p>
--	--

Beschreibung

Bertha Röntgen und eine andere Frau (wohl ihre Pflgetochter Josephine Bertha Ludwig) im Innenhof des Kreuzgangs St. Peter und Johannes der Täufer in Berchtesgaden. Der Kreuzgang des ehemaligen Augustinerchorherrenstiftes gilt als eines der eindrucksvollsten Bauwerke der Romanik in Süddeutschland. Er wurde ab dem späten 12. Jahrhundert errichtet und ist eines der ältesten Teile der einstigen Klosteranlage.

Grunddaten

Material/Technik: Glasplatte / Stereonegativ; Stereodiapositiv
Maße: Höhe: 4,4 cm, Breite: 10,7 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann 26.05.1901
wer Wilhelm Conrad Röntgen (1845-1923)
wo Berchtesgaden

Wurde
abgebildet
(Ort)
wann
wer
wo Kreuzgang St. Peter und Johannes der Täufer
(Berchtesgaden)

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Josephine Bertha Donges, geb. Ludwig (1881-1972)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Anna Bertha Röntgen (1839-1919)

wo

Schlagworte

- Ehefrau
- Kirche (Bauwerk)
- Kloster
- Kreuzgang
- Pflegekind
- Romanik
- Stift (Kirche)